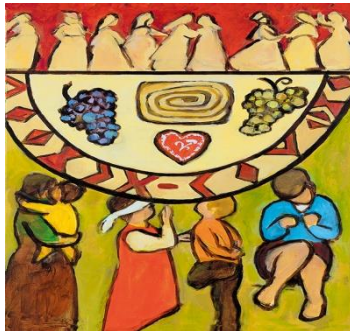


„Leben ist anders werden. Alle sieben Jahre wird alles, aus dem ich bestehe, alle Zellen, alle Blutkörperchen - alles wird ausgetauscht und ein anderes. Und nur meine Ideologie, mein Denken, meine Gewohnheiten, meine Diktion, meine Abhängigkeiten von bestimmtem Konsum bleiben vielleicht dieselben. Aber das wirkliche Leben ändert sich, und wenn man mit diesem Fluss des Lebens zu leben versucht und nicht ständig dagegen: das heißt anders werden (...) Christ sein bedeutet das Recht, ein anderer zu werden.

Wenn wir in Zukunft von Gott noch etwas sagen können, dann nur dies: Gott ist, dass wir lieben können. Gott ist die Kraft, das Feuer, das unsere Liebe trägt. Wenn wir so weit gekommen sind, wird die Angst vor der Banalität aufhören. Wir werden auch nicht mehr dem Irrglauben anheimfallen, Christus spreche unser Über-Ich an und fordere Unerfüllbares von uns, weil wir wieder wissen, dass er unser Herz immer schon bewegt.“

Dorothee Sölle

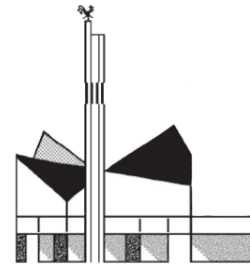


### **Weltgebetstag 2019 aus Slowenien: „Kommt, alles ist bereit!“**

Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose.

Am **Freitag, den 1. März** findet am Nachmittag der Weltgebetstagsgottesdienst um **15.30 Uhr** in der **Katharinenkirche** statt. Ein zweiter Weltgebetstagsgottesdienst findet am Abend um **18.30 Uhr** im **Dom** statt.

Eine Andacht zum Weltgebetstag gibt es am Samstag, den 2. März um 16 Uhr im Diakonissenhaus/Nellinistift.



## **Jesuitenkirche St. Ignatius**

23.2.-3.3.2019

Liebe Gemeinde und Freunde von St. Ignatius,

wie leben wir als Christen, wie leben wir als gläubige Menschen heute? Was unterscheidet unsere Existenz als Christinnen und Christen von der Weise, in der andere Menschen ihr Leben und den Alltag meistern? Was macht unser Leben aus? All diese Fragen werden durch die heutigen Texte des Evangeliums und der Lesungen aufgeworfen.

Unmittelbar angesprochen und berührt werden wir durch Jesu Rede im Lukas-Evangelium des heutigen Sonntags (Lk 6,27-38). Mit den Sätzen seiner Feldrede greift Jesus plastisch und direkt Aspekte des alltäglichen Lebens auf, die er durch seine Verhaltensaufforderungen und Fragen den Zuhörer\*innen direkt nahebringt: *„Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen!“* (Lk 6,27f.)

Dabei bleibt Jesus nicht bei der bloßen Proklamation eines gewünschten Verhaltens, sondern tatsächlich bietet seine Rede auch eine explizite Begründung für ein durch den christlichen Geist erfülltes Leben im Sinne der Barmherzigkeit bis hin zur Feindesliebe: *„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“* (Lk 6,36)

Im Kern steht hier also gerade nicht die Überforderung des Einzelnen, sondern vielmehr der Hinweis auf Gottes Liebe und Kraft, von der her wir leben und auch eingefahrene Denkweisen überschreiten können. So etwa wenn es heißt, dass es darum gehe Gutes zu tun und die Feinde zu lieben - ist hier nicht die generelle Ehrfurcht vor dem Leben bereits ein wichtiger erster Schritt, die in der Lesung aus dem ersten Buch Samuel auch David gegenüber Saul vor dem tödlichen Schlag innehalten lässt? - und zu *„leihen, wo ihr nichts zurückerhoffen könnt“* (Lk 6,35).

Dieses Bild des Leihens, welches zu einem Schenken wird, weil eine Rückgabe nicht erwartet werden kann - fordert uns heute wie damals heraus, die innere Grammatik unseres Lebens zu prüfen. Wie sehr bestimmt uns die Ökonomie des Tauschs und der Maximierung? Wie viel Platz können wir den Orten des Teilens, Erzählens und Schenkens in unserem Leben schaffen? Sind wir offen für die Stimme der Sehnsucht und trauen wir unseren Hoffnungen auf die Verheißungen Gottes?

Klaus Schilling

## Gottesdienste (in St. Ignatius, sofern nicht anders erwähnt)

### Samstag, 23. Februar 2019

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle  
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Günther)

### Sonntag, 24. Februar 2019 7. Sonntag im Jahreskreis

L1: 1 Sam 26,2.7-9.12-13.22-23 L2: 1 Kor 15,45-49 Ev: Lk 6,27-38

10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Günther)  
14.00 Uhr Messe der phil. Gemeinde (P. Mares)  
19.00 Uhr KHG-Messe mit Erwachsenenfirmung (P. Franziskus /Pfr. Braun)  
21.00 Uhr Moonlightmesse (P. Günther / ViP)

*Kollekte für die Gemeinde*

### Dienstag, 26. Februar 2019

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle  
19.00 Uhr Messe in der Hauskapelle

### Mittwoch, 27. Februar 2019

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle  
08.30 Uhr Messe in der Hauskapelle  
21.50 Uhr 10vor10 - Gebet zur Nacht

### Donnerstag, 28. Februar 2019

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle für † P. Flaspöhler SJ

### Freitag, 1. März 2019

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle  
10.30 Uhr Messe im Nellini-Stift  
18.00 Uhr Herz-Jesu-Messe der Philipp.Gemeinde

### Samstag, 2. März 2019

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle  
16.30 Uhr Betzeit, Seitenkapelle Kirche  
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Loudwin)

### Sonntag, 3. März 2019 8. Sonntag im Jahreskreis

L1: Sir 27,4-7 L2: 1 Kor 15,54-58 Ev: Lk 6,39-45

10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Loudwin)  
14.00 Uhr Messe der phil. Gemeinde (P. Mares)  
19.00 Uhr KHG-Messe (Pfr. Braun)  
21.00 Uhr Moonlightmesse (P. Günther / Becker)

*Kollekte für die Gemeinde*

## Termine

Sa. 23.2.	10.00 Uhr	Bibelsamstag der Erstkommunionkinder, Saal
So. 24.2.	11.30 Uhr	Gemeindeessen, Gemeindesaal
	18.30 Uhr	Firmkurs Sonntagsgruppe, Sälchen
Mo. 25.2.	16.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe, Kinderraum
	20.00 Uhr	Probe Projektchor, Gemeindesaal
Di. 26.2.	10.00 Uhr	Perle-Gruppe, Kinderraum
	15.30 Uhr	Familienlounge, Gemeindesaal
	16.15 Uhr	Erstkommunionstunde
	20.00 Uhr	Feministischer Lesekreis, Kinderraum
Mi. 27.2.	16.00 Uhr	ENTFÄLLT: Flüchtlingsprojekt
	18.30 Uhr	Firmkurs Mittwochsgruppe, Sälchen
Do. 28.2.	16.15 Uhr	Versöhnungskurs
Fr. 1.3.	17.33 Uhr	Kinderfaschingsparty, Trutz
So. 3.3.	18.30 Uhr	Firmkurs Sonntagsgruppe, Sälchen

In dieser Woche werden im Gemeindezentrum ein Teil der Fenster ausgewechselt.

### Faschingsfeiern in St. Ignatius:

Das große Faschingswochenende naht: herzliche Einladung an alle!

1. März, **Kinderfaschingsparty im Trutz**, ab 17.33 Uhr
  2. März, **Gemeindefasching: Mit Gebimmel in den Himmel**, ab 19.30 Uhr
  4. März, **Rosenmontags-Kinderfasching**, 15.11 - 17.33 Uhr
- Nehmen Sie zu allen Veranstaltungen Flyer mit und laden Sie Freunde kräftig ein - je mehr kommen, desto schöner wird es.

### In der Fastenzeit bieten wir wieder an:

- Exerzitien im Alltag mit Impulsen für tägliche Betrachtungen und wöchentlich Treffen
- Mobiles Fastenelixir mit täglichen Impulse per WhatsApp
- Briefliche Impulse; wöchentlich ein Brief mit Impulsen
- Thematische Kindergottesdienste zum Vaterunser

Infos und Anmeldungshinweise gibt es auf den Flyern in der Kirche oder auf [www.ignatius.de](http://www.ignatius.de)

### Fahrten für Jugendliche ab 15 Jahre und junge Erwachsene

- Nach *Taizé* in der Osterwoche (22.-28. April).
- *MAGIS-Festival* in Innsbruck (29. Mai - 2. Juni).

### Jugend- und Kinderfreizeiten im Sommer 2019

- *Kinderfreizeit* für 8- bis 12-Jährige vom 29.7. bis 8.8.2019.
- *Zeltlager* für die 12- bis 16-Jährigen vom 25.7. bis 8.8.2019.

**Kollekte: 16./17.2.:** 380,00 € für die Gemeinde